

lfd.Nr.	Sitzungstermin	Aufgabe	PRIO
247	08.11.2016	Anregung und Vorschlag von OBR Mitglied E. Walter: den Hangbereich sowie den Graben entlang des Friedhofes im Bereich der Langgasse zu verrohren, die Böschung begradigen um so weiteren Parkraum zu schaffen.	
606	24.04.2018	Der Ortsbeirat bitte die Verwaltung um einen Ortstermin, um das vorgeschlagen Projekt, siehe Anlage, gemeinsam zu erörtern. Weiterhin bittet der OBR um Ermittlung der Kosten unter Berücksichtigung der Baugrundverhältnisse, um den gewünschten Parkstreifen mit einer wassergebunden Oberschicht zu erstellen. Dabei könnte berücksichtigt werden, dass der OBR Eigenleistungen im Rahmen rechtlicher Möglichkeiten mit einbringen kann. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Unterstützung dieser gewünschten und erforderlichen Maßnahme.	2
283	13.12.2016	232/2016: Zur Kenntnis genommen (<i>Milchhäuschen ist in Nr. 529 enthalten</i>)	4
284	13.12.2016	233/2016: Mit nachfolgenden Änderungswünschen z.K. genommen: Der OBR bittet um eine transparente Kostendarstellung der WMH. Einer Gebührenanhebung stimmt der OBR nicht zu. – Fazit wäre: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Vereine. Die Mitglieder des OBR Heftrich bitten zu klären: Kann der RTK für die Nutzung durch die Alteburgschule anteilmäßig an den Betriebskosten (Reinigung, Heizung, Licht) in Anspruch genommen werden? Bei der Drucksache 233/2016 soll unter dem Punkt 7 Absatz 5 (Altes Rathaus) das Wort Vereinsring durch Gremium Altes Rathaus ersetzt werden. Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage 233/2016 mit den oben genannten Änderungswünschen zu Kenntnis.	4
334	21.3.2017	An der Willi- Mohr-Halle sollten zwei Behindertenparkplätze links vom Eingang eingerichtet werden. Hier bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um Stellungnahme, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	2
664	13.06.2018	Bitte um Ortstermin wegen Behindertenparkplatz an der Willi-Mohr-Halle	
335	21.03.2017	Nach DIN 18040 sollte eine Notklingel in der Behindertentoilette sein. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der derzeitige Zustand den Erfordernissen/Normen entspricht.	4
413	27.06.2017	Die Grünfläche im Bereich Langgasse / Im Hasselrain rechts – analog der gegenüber liegenden Fläche wenn möglich bepflanzen. Die hier auf der rechten Beetseite liegenden Steine sind nicht mehr zu erkennen (zugewachsen).	3
427	27.06.2017	Der Ortsbeirat bittet die zuständige Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die vorhandene und unansehnliche Grünfläche zurückzubauen, um hier eine zusätzliche Parkmöglichkeit für die städtischen Mitarbeiter der Kita zeitnah zu schaffen. Die Parkmöglichkeiten rund um Kita und Schule sind in diesem Bereich „dünn gesät“.	3
453	08.08.2017	Ortstermin Friedhof: Bei diesem Ortstermin könnten wir gemeinsam die lfd. Nr.37, 238, 239, 240, 453, 607 und 666, die allesamt den Friedhof betreffen nochmals ansprechen sowie den Sachstand und das weitere Vorgehen diesbezüglich klären.	1
529	05.12.2017	Beschluss: Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass die in der Drucksache 232/2016 ausgesprochene Handlungsempfehlung „Alternativ käme ein Verkauf in Betracht. Das Kaufinteresse eines Nachbarn liegt vor.“ nicht weiter seitens des Magistrates verfolgt werden sollte. Der Ortsbeirat möchte, dass die grundsätzliche Handlungsempfehlung „Übergabe des Gebäudes als Eigentum an den Nutzer zum symbolischen Verkauf von 1,00 € priorisiert wird und bittet die Verwaltung um Prüfung und Unterstützung in dieser Angelegenheit.	4
556	06.02.2018	Die Verwaltung wird gebeten, den Mitgliedern des Ortsbeirat nachfolgende Fragen zu beantworten, damit Heftricher Bürgerinnen und Bürger auf evtl. „Falschparken“ hingewiesen und vorbeugend vor Ahndungen wegen Ordnungswidrigkeiten geschützt werden können. Frage 1: Ist das Parken aus Sicht der Ordnungsbehörde in der Strasse „Im Hasselrain“ auf dem Bürgersteig/Gehweg, der lediglich durch eine grau gepflasterte Regenrinne unterbrochen ist erlaubt, da keine entsprechende Beschilderung / Kennzeichnung angebracht ist? Frage 2: Ist das Parken aus Sicht der Ordnungsbehörde in der „Raiffeisenstraße“ vor der Willi-Mohr Halle erlaubt oder gilt die Fläche als Bürgersteig/Gehweg, da keine entsprechende Beschilderung / Kennzeichnung angebracht und auf der gegenüberliegende Seite kein Bürgersteig vorhanden ist? Frage 3: Ist das Parken aus Sicht der Ordnungsbehörde in der Strasse „Langgasse“ vom Abzweig Wilhelmstrasse bis zum Kreuzungsbereich Höhe Schule auf dem Bürgersteig/Gehweg, der lediglich durch eine gepflasterte Regenrinne unterbrochen ist erlaubt, da keine entsprechende Beschilderung / Kennzeichnung angebracht ist? Beschlussvorschlag: Die Fragen werden zur Beantwortung an die Stadtverwaltung weiter gegeben. Der OBR bittet die Verwaltung um zeitnahe Prüfung und Mitteilung, damit betroffene Bürgerinnen und Bürger nochmals auf die rechtliche Situation hingewiesen werden können.	2
557	06.02.2018	Die Verwaltung wird gebeten, den Mitgliedern des Ortsbeirat den aktuellen Schulwegeplan für die Alteburg Schule in Heftrich zur Verfügung zu stellen.	4
558 (2)	06.02.2018	Straßengraben ab Wiesenweg 20 bis Einmündung Wiesenweg neu profilieren	4

lfd.Nr.	Sitzungstermin	Aufgabe	PRIO
561	06.02.2018	OBR-Mitglied Helmut Urban merkt an, dass die eingezeichneten Parkplätze im Bereich Tennweg 12/15 wieder hergestellt werden sollen, dabei sollen die Bushaltestellen (beidseitig) beachtet werden. Nach der Sanierung der Wasserleitung in diesem Bereich wurden die Markierungen bisher nicht wieder aufgebracht.	2
660	13.06.2018	Bitte um Ortstermin mit Herrn Tenge zu verschiedenen Punkten, gerne auch in der Dienstzeit	2
661	13.06.2018	Bitte um Überdenken der Entscheidung hinsichtlich der Grenzmarkierung Kreuzungsbereich	2
662	13.06.2018	Beantworten von Fragen zum Ausfuhrbereich Langgasse - L3023	2
663	13.06.2018	Bitte um Erstellung & Mitteilung des Kostenaufwand für einen WLAN-Anschluss	4
665	13.06.2018	Bitte um Ortstermin Verkehrssicherheit L3023 / L3011	2

In der Liste sind die Punkte aus der Kontrollliste enthalten, die als **Vorschlag** in die Prioritäten 1- 4 eingeteilt sind bezüglich der notwendigen Nachfragen.

Beim **Vorschlag** für PRIO 1 und 2 handelt es sich ausschließlich um Themen, die in notwendigen Ortsterminen angesprochen und geklärt werden sollten.

Der **Vorschlag** für PRIO-Punkte 3 und 4 sollten in Erinnerung gerufen werden mit der Bitte um Terminierung der geplanten Erledigung.

Vorschlag: Die Liste müsste um die offenen Punkte, die gemäss Vorschlag 2 am 21.10.18 den OBR-Mitgliedern zugegangen ist, ggf. erweitert werden, und es wäre ebenfalls zu besprechen und festzulegen, welche offenen Punkte aus der vom OBR geführten Auftrags- und Verfolgungsliste übernommen und weiter verfolgt werden müssen.